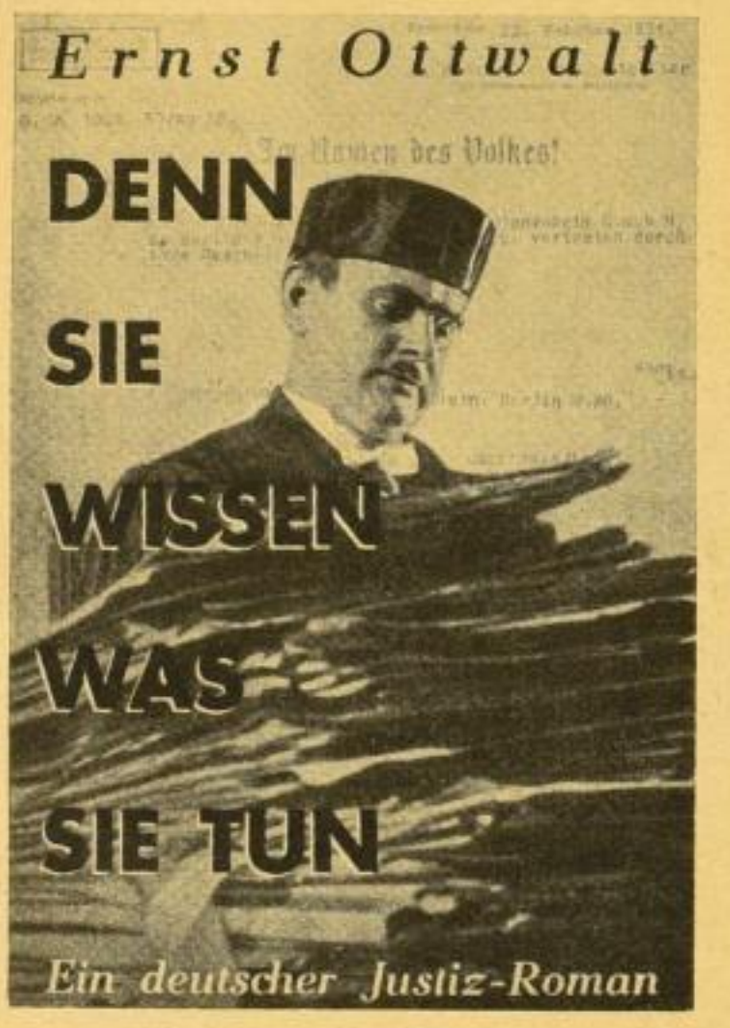
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 18. Leipzig, Freitag den 22. Januar 1932. 99. Jahrgang.



1. Auflage

fast vergriffen

404 Seiten

Kartoniert 2.85

In Leinen 4.50

MALIK VERLAG

EIN GROSSER ERFOLG BEI PRESSE UND PUBLIKUM

Das Werk gehört zu den eindringlichsten und stärksten literarischen Leistungen der letzten Jahre . . . Der Roman wiegt viele Bände sogenannter schöner Literatur auf. Er ist ein neuer Typus . . .

Herbert Ihering im Berliner Börsen-Courier

Aus Wahrheit, aus furchtbarer Wahrheit ist ein erschütternder Roman der Gegenwart geworden, ein Zeitepos von überwältigender dichterischer Wucht. Mit der anklagenden Gewalt dichterischer Lauterkeit ist dies Buch geschrieben.

Berliner Tageblatt

Wenn Daumier heute durch die Gerichtssäle geschritten käme und in seiner leidenschaftlich-kalten, wild-sachlichen Art niederzeichnen würde, was er da so sähe, seine Erlebnisse hätten denselben inneren Stil wie dieser Roman von Ernst Ottwalt. Das ist ein sehr kühnes Lob. Und ein sehr großes Lob. Aber auch ein sehr bewußtes Lob.

Manfred Georg im Dortmunder Generalanzeiger

Das ist kein Buch mehr, das ist Sturmgeläute, aufrüttelnder Schrei, wilde Anklage und ein Aufgerufenwerden von solch beschwörender Kraft, daß es einen noch lange in den Traum hinein verfolgt.

Neue Freie Presse, Wien

Ein glänzendes Buch, das stärkste Wirkung ausübt, weil endlich einmal das umfassende Tatsachenmaterial den Autor nicht erschlägt, sondern von ihm eingeordnet wird in das Weltbild des Sozialismus.

Berlin am Morgen

Wir haben keinen Upton Sinclair in Deutschland. Umso auffälliger und eines besonderen Hinweises wert ist die Leistung des Schriftstellers Ernst Ottwalt.

Das Tagebuch, Berlin

Z

Eine große, eine überzeugende Anklage gegen die deutsche Justiz. Ottwalt zeigt an hundert Symptomen den Zusammenbruch der Gerechtigkeit . . .

Unentbehrlich für 120000 Bezieher des Reichsgesetzblattes — für jeden Juristen — für jeden überhaupt, der mit Gesetzen zu tun hat, ist die eben in 9. Auflage nach dem Stande vom 1. Januar 1932 erschienene

Systematische Übersicht über das Reichsgesetzblatt 1867—1931 und die Notverordnungen des Reichspräsidenten

Von Dr. Dr. h. c. Alfred Dehlinger
Württ. Finanzminister und Reichsratsbevollmächtigten

9. Auflage

Großes Format etwa 100 Seiten
gegenüber den letzten Jahren
ermäßigter Preis von
RM 3.—

Viele tausende von Exemplaren hat das Sortiment von jeder Ausgabe verkauft!

Kein Wunder: denn man braucht eben einfach diese Übersicht, um in dem Wust von Zehntausenden von Gesetzen und Verordnungen sich zurechtzufinden, zu wissen, wo die einzelnen Gesetze stehen, was an ihnen veraltet ist, was noch gilt.

Diesmal aber sind die Verkaufsaussichten noch viel, viel besser!

Denn einmal ist durch die Notverordnungen die Verwirrung noch viel schlimmer geworden. Zum anderen gibt es keine andere solche Übersicht nach dem Stande vom 1. Januar 1932. Zum Dritten legen wir zu Ihrer Unterstützung der Gesamtauflage des Reichsgesetzblattes einen Prospekt mit Buchhändlerbestellkarte bei. Und schließlich haben wir den Preis zeitentsprechend gesenkt.

Verlangen Sie sofort zur Weitergabe an die aus dem Adreßbuch leicht herauszuschreibenden Interessentenanschriften kostenlos Prospekte mit Karte — bestellen Sie aber auch sofort die nötige Anzahl Bücher, damit Sie den nach Beilage des Prospektes zu erwartenden Bestellungen gewachsen sind und versuchen Sie auch (Mengenpreis!) Sammelbestellungen bei Behörden usw. zu erhalten!

Ⓩ

Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, Urbanstr. 14

Goethe-Nummer

des Börsenblattes
vom 28. Januar 1932

Anzeigenschluß: 1.) Sofern vor Abdruck Korrekturabzug gewünscht wird: **23. Januar**
2.) Für druckfertig eingehende Manuskripte: **25. Januar**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 18. Leipzig, Freitag den 22. Januar 1932. 99. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

Fertige Bücher

Goethe

und

Golgatha!

Goethe hat es sich versagt, das innerste Heiligtum des Christenglaubens zu betreten. Aber er hat es gekannt und hat zu den verschiedensten Zeiten seiner Entwicklung voll Ehrfurcht und zart andeutender Weise dieses Wissen um das Heiligtum erkennen lassen. (s. auch Inserate in Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 10 u. 13 des Bbl.)

Rudolphs Varia
-ausgestellt-
Bringen täglich
bares Geld

Die Bemeisterung des Todes

Von A. Osborne Eaves.
(Bd. 8 der Talisman-Bücherei.)
5. Auflage, 12.–16. Tausend.
52 Seiten. Preis 1.— RM.

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung
Dresden-A. 16
Ausl. Kommissionshaus

! Katholisches Sortiment!

Eine neue Veröffentlichung des kathol. Akademikerverbandes:

DIETRICH VON HILDEBRAND

ZEITLICHES IM LICHTE DES EWIGEN

GESAMMELTE ABHANDLUNGEN UND VORTRÄGE

8°. 388 Seiten. Kartoniert 4.80, gebunden in Leinen 6.40.

INHALT:

Die Unsterblichkeit der Seele.
Über die christliche Idee des himmlischen Lohnes.
Zum Wesen der Strafe.
Die neue Sachlichkeit und das katholische Ethos.
Religion und Sittlichkeit.
Bedeutung von Mann und Frau füreinander ausserhalb der Ehe.
Die rechtliche u. sittliche Sphäre in ihrem Eigenwert und in ihrem Zusammenhang.
Zur Begrenzung des Staates.
Die sittlichen Grundlagen der Völkergemeinschaft.
Die Eigengesetzlichkeit der Pädagogik.
Ästhetizismus u. künstlerische Einstellung.
Der Geist Ludwig v. Beethovens.
Max Scheler als Ethiker.
Max Schelers Stellung z. katholischen Gedankenwelt.
Max Scheler als Persönlichkeit.

Verlag Josef Habbel
Regensburg.

Schmatolla, Ernst:
Was muß man von der
Feuerungstechnik
wissen? Einführg. in d. Feuerungskunde für Techniker und Laien.
8°. 102 S. m. Abb. Br. RM —.60
E. Bartels, Verlagsanstalt Berlin-Weißensee.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig

Ⓩ Soeben erschien die allseitig erwartete

10. Auflage

des **bekannten, einzigartigen** Werkes:

Selbst-
Anmeldung von Patenten, Gebrauchsmustern u. Warenzeichen

Von
Patent-Maschinen-Ingenieur **Th. Klob**

Mit 16 Abbildungen, 14 Mustertafeln und 1 Tabelle
Preis RM 4.80, gebunden RM 6.—

Im Laufe nur eines Jahres sind über **60000 Anmeldungen von Patenten,** dazu noch die gewaltige Zahl von **Gebrauchsmustern und Warenzeichen** erfolgt. Über alle diese Fragen, über die Art und Zahl der einzureichenden Zeichnungen gibt Klob so eingehend Auskunft, dass der Antragsteller selbständig in der Lage ist, bei den zuständigen Stellen das Patent, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen einzureichen. Im letzten Teil werden auf 116 Seiten die für die Patentanmeldung in **26 ausländischen Staaten** geforderten Bedingungen kurz und übersichtlich dargestellt. Der Absatz des Buches ist keiner bestimmten Jahreszeit unterworfen; es verkauft sich zu jeder Zeit leicht aus dem Schaufenster.

1000 Winke f. d. Hauswirtschaft ist ein Brotartikel!

Winke fürs Haus
Fleckenmittel
Ärztlicher Ratgeber
Unfallverhütung
Heilkräuter
Hausputz
Waschtag
Einmachzeit

Ein Universalratgeber für die praktische Hausfrau. 80 Pfg. ord.

Druck- u. Verlagshaus Philipp L. Fink, Groß-Gerau

Zur Aufnahme in die Nationalbibliographie sende man das erste Exemplar jeder Neuerscheinung mit Faktur und den erforderlichen Angaben möglichst auf dem Postwege an die Deutsche Bücherei, Leipzig C 1, Deutscher Platz

Demnächst erscheint:

Das Zisterzienser-Nonnenkloster zum Heiligen Kreuz bei Saalburg a. d. Saale

von

Dr. Werner Ronneberger

(= Beiträge zur mittelalterlichen und neueren Geschichte, herausgegeben von Friedrich Schneider, Band I)

XVIII, 324 S. gr.-8°. Mit 4 Tafeln

Preis RM 15.—, geb. RM 17.—

Subskriptionspreis: RM 11.50, geb. RM 13.50

Schluß der Subskription: 10. Februar 1932.

Die vorliegende Monographie behandelt auf urkundlicher Grundlage in erschöpfender Weise die Geschichte des für das Vogtland bedeutsamen Zisterzienser-Nonnenklosters zum Heiligen Kreuz bei Saalburg. Besonderes Interesse hat diese Veröffentlichung auch deshalb, weil sie die Geschichte eines Gebietes betrifft, das im Bereiche der im Bau befindlichen Saaletalsperre, der größten Talsperre Deutschlands, liegt, und weil vielfach Geländegruppen behandelt werden, die von dem Stausee dieser Sperre in wenigen Jahren überflutet und vernichtet sein werden. Weitere ausführliche Angaben im **Prospekt**, der kostenlos zur Verfügung steht.

Z

Verlag von Gustav Fischer in Jena

„Nimm und lies!"

Januarheft

Ende dieses Monats erscheint das nächste Heft von „Nimm und lies!"

Dieses Heft hat einen besonders umfangreichen Textteil (neben den Anzeigen 19 S. red. Text).

An erster Stelle befindet sich ein Aufsatz, der sich gegen die Gewohnheit, Bücher von wenigen Monaten bereits als veraltet anzusehen, wendet.

Das Verzeichnis »Wähle und kaufe!« bietet eine große Auswahl von Neuerscheinungen mit kurzen Inhaltsangaben.

Zur Fortsetzung wird ohne weiteres geliefert. Nach- und Neubestellungen umgehend erbeten.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Werbezeitschrift „Nimm und lies!"

Herman Wirth

Die Heilige Urschrift der Menschheit

Lieferung 3 wird Ende Januar zur Fortsetzung geliefert.

Die dritte Lieferung, in der die Entstehung und Bedeutung der nordatlantischen Symbole ⊗, ✡ und „Fünfstern", auch in Zusammenhang mit der Herkunft urchristlicher und gnostischer Religionsbestandteile, untersucht wird, enthält neben drei Textbogen wiederum drei Bilderbogen mit weit über 500 Einzelabbildungen und Zeichen.

Auf zahlreiche Anfragen teilen wir mit, daß dem Quellenverzeichnis zum Bilderatlas eine vergleichende Liste beigegeben wird, die es jedem Leser des „Aufgang der Menschheit" ermöglicht, dort erwähnte, aber nicht veröffentlichte Atlasabbildungen im Bilderatlas unseres Werkes zu finden. Sie werden durch diesen Hinweis manchen Subskribenten gewinnen.

Koehler & Amelang / Verlag / Leipzig

Z

REISE MEYERS BÜCHER

Am 28. Januar erscheinen **8**

BILLIGE BÄNDE

Ⓩ

Trotz der Not der Zeit wird heute viel gereist, freilich in anderem Stile als früher. Die Wintersportplätze u. Standquartiere sind z. T. überfüllt (Ende Dezember gab es z. B. in bekannten Orten des Erzgebirges kein freies Fremdenzimmer!) – deshalb entsprechen unsere neuen, kleinen Spezial-Landschaftsführer einem Bedürfnis der Zeit. Sie vereinen in sich alle Vorzüge unserer seit Jahrzehnten bewährten Sammlung: sorgfältigste Bearbeitung auf Grund eigener Reiseerfahrungen, erstklassige Karten und Stadtpläne in mehrfarbigem Stein- u. Offsetdruck, Hinweise auf Volkstum und Kultur, unzählige praktische Winke für jede Art des Reisens.

Im Februar fährt man zum Wintersport, im März zu der Blütenpracht des südlichen Frühlings, darum stellen sie diese billigen Bände jetzt ins Fenster!

Wir liefern auch in Kommission.

Berchtesgadner Land, Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Salzburg, mit 2 Karten, 3 Plänen und 1 Rundsicht. Preis fest kartoniert . . . 2.50 RM.

Der Bodensee, mit 4 Karten, 4 Plänen und 1 Rundsicht. Preis fest kartoniert . . . . . 2 RM.

Bozen · Meran, Mendel, Ritten, Schlern, Passeier, Vintschgau, mit 4 Karten, 2 Plänen und 2 Rundsichten. Preis fest kartoniert . . . . . 2.50 RM.

Die Fränkische Schweiz, Bayreuth, Bamberg, Erlangen, mit 4 Karten und 2 Plänen. Preis 2 RM.

Mailand, mit 2 Karten, 1 Plan und 3 Grundrissen. Preis fest kartoniert . . . . . 2.25 RM.

Mittenwaldbahn, Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck, mit 5 Karten, 3 Plänen und 1 Rundsicht. Preis fest kartoniert . . . 2.50 RM.

Venedig, mit 2 Karten, 3 Plänen und 3 Grundrissen. Preis fest kartoniert . . . . . 2.25 RM.

Die Westböhmischen Bäder, Karlsbad, Franzensbad, Marienbad, mit 1 Karte und 4 Plänen. Preis fest kartoniert . . . . . 2.50 RM.

Auslieferungslager: Österreich und Randstaaten: Robert Mohr, Wien I, Domgasse 4 – Ungarn: Béla Somló, Budapest IV, Parisi u. 1 – Italien und seine Kolonien: Fratelli Treves, Galleria Vitt. Em. 66, Mailand.

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

Am 29. Januar erscheint

CICELY HAMILTON

EINE ENGLÄNDERIN ENTDECKT DEUTSCHLAND

DAS BUCH

Die Verfasserin stellt den grundlegenden Unterschied des heutigen Deutschland gegenüber dem Vorkriegs-Deutschland fest, der jedem auffallen müsse, der vor etwa 20 Jahren im Reich gewesen sei; überall begegnet sie dem Neuen, angefangen bei der neuen Sachlichkeit, dem Kult der Schlichtheit in Kleidung, Baukunst, Wohnungseinrichtung und allen Lebensformen. Sie zeigt einen ebenso scharfen Blick für unsere Schwächen als warmes Einfühlungsvermögen für unsere Eigenarten und vor allem: einen unerschütterlichen Glauben an unsere Zukunft und unsere Aufgabe und die Notwendigkeit unserer Mitwirkung im Völkerkonzert. Das Buch verzichtet vollkommen auf gehaltlose Geistreichelei und gibt statt dessen eine erstaunliche Fülle exakten Tatsachenmaterials. Jeder Deutsche kann etwas daraus lernen und sei es auch nur die schöne Gewißheit, daß die Besten jenseits des Kanals begonnen haben, uns nicht nur zu studieren, sondern auch uns gerecht zu werden.

DIE VERFASSERIN

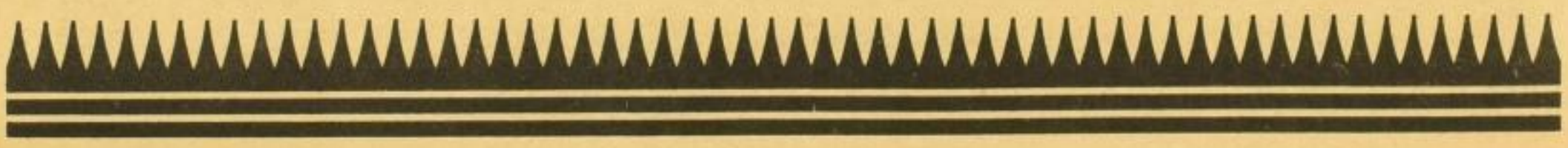
Miß Cicely Hamilton, Tochter eines englischen Offiziers, besuchte vor dem Kriege die Schule in Deutschland, debütierte später erfolgreich als Schauspielerin in einem Shawschen Stück und ist darauf als Verfasserin mehrerer Theaterstücke und Romane hervorgetreten. Im Krieg war sie im Hilfsdienst unmittelbar hinter der alliierten Front in Frankreich tätig, um dann im letzten Jahr in mehrfachen Reisen „im Dritter-Klasse-Abteil und mit dem Rucksack" Deutschland zu durchqueren und zu studieren.

288 Seiten

Kartoniert RM 4.— / Leinen RM 6.—

Ⓩ

J. ENGELHORNS NACHF. STUTTGART



Der neue vaterländische Roman von

Rudolf Herzog

Horridoh Lützow!

Roman eines Freischärlers

erscheint ab 3. März in

Reclams Universum

Die große deutsche Freiheitsbewegung steigt empor in wundervoller Lebendigkeit und atemlosem Geschehen, mit ihren Gestalten, die jedes Herz höher schlagen lassen: Yorck, Schill, Blücher, Theodor Körner — und allen voran Lützow! Das Werk wird zünden wie der Yorck-Film! Versäumen Sie nicht diese glänzende Gelegenheit, neue Abonnenten zu werben. Wirkungsvolle Prospekte mit Hinweis auf den Roman, Probehefte usw. stehen zur Verfügung.

Ⓩ Philipp Reclam jun., Leipzig

VERLAG PARCUS & CO., MÜNCHEN

Zwei Schlager für jedes Sortiment — wieder lieferbar

WEISS FERDL

Die fröhliche Nase

220 Seiten 8° mit lustigen Bildern. Preis RM 1.80 ord.

„Weiss Ferdl", schon der Name sagt, was man zu erwarten hat. Zwerchfellerschütternde Geschichten, Lieder, kernige Witze.

Früher erschien:

Die kreutzfidele Harfe

220 Seiten 8° mit lustigen Bildern. Preis RM 1.80

★

KURT GRAF

Das lachende Gesicht

Vollständige Ausgabe / Preis RM 2.20 / 18. Auflage 170.000

Das Buch, das sich nie überlebt!
Das Buch, das sich täglich neue Freunde wirbt!
Das Buch, das Hunderttausende schon haben!
Das Buch, das Millionen noch nicht haben!

Der Dank ihrer Kundschaft ist Ihnen sicher, wenn Sie das Buch vorlegen und empfehlen als Vortragsbuch in frohen Kreisen, Trost am Krankenlager, Labsal für Steuerzahler, köstliche Reiselektüre usw.

Nichts ist geeigneter, die jetzigen mißlichen Tage zu beleben, als diese Bücher, die in ihrer urwüchsigen und derben Art die Lachmuskeln reizen.

Unsere Humorbücher wurden „oft kopiert, doch nie erreicht".

Reihenweise ins Schaufenster gestellt, lassen sich täglich Partien verkaufen.

Diese Bücher im Schaufenster bringen Geld in die Kasse.

Beachten Sie unsere außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen

Ⓩ Bestellungen direkt erbeten [Z]

DIE BÜCHER: ORGANISATION!
EINE SCHRIFTENREIHE. HERAUSGEGEBEN VON PROF. Dr. Dr. h. c. H. NICKLISCH, BERLIN

Anfang Februar wird erscheinen Heft XV:

Die schaubildliche Erfassung und Untersuchung der Betriebsorganisation

Von

Dr. FRITZ NORDSIECK
Assistent am Betriebswirtschaftlichen Institut für Einzelhandelsforschung an der Universität Köln

Din A4. VIII, 76 Seiten Text. 76 Seit. mit 115 Schaubildern. 6 Seiten Literaturnachweis. Kart. RM 14.—.

Mitglieder der Gesellschaft für Organisation (GfO) erhalten das Werk laut § 11 der V.O. kart. zu RM 11.20. Bei Bestellungen ist der Name des Mitglieds anzugeben.

Diese Neuerscheinung gibt den ersten umfassenden Überblick über alle Verfahren schaubildlicher Darstellung und Untersuchung der Betriebsorganisation. Der Verfasser begnügt sich dabei nicht mit einer einfachen Aufzählung der verschiedenen Methoden, sondern schafft mit seinen Untersuchungen eine einheitliche Basis zur Beurteilung, Kritik, Einordnung und Anwendung der seitherigen Verfahren.

Besonders wertvoll ist die Arbeit einmal wegen des weiten literarischen Rahmens, in dem sich die Untersuchungen bewegen — nicht nur das gesamte deutsche Schrifttum, sondern auch die Ergebnisse amerikanischer, französischer, holländischer und polnischer Forscher sind verarbeitet —, sodann wegen der an Reichhaltigkeit und Klarheit einzig dastehenden Schaubildsammlung, die die besten Organisationsschaubilder aus allen kaufmännischen Geschäftszweigen (Industrie- und Handelsbetriebe, Einzel- und Großhandelsbetriebe, Banken, Versicherungsbetriebe, Speditions- und Transportunternehmungen u. a.) sowie auch aus Verwaltungsbetrieben (Reichsbahn, Reichspost, Behörden) vereinigt.

So bietet das Werk dem Wissenschaftler die erste systematische Gesamtdarstellung, die er als Basis für weitere Untersuchungen braucht. Für die Organisationspraktiker aller Branchen und Betriebe bedeutet das Buch die langentbehrte, mit praktischen Beispielen reichlich ausgestattete Methodenlehre, die ihm die Wege der Organisationsuntersuchung zeigt.

KÄUFER: Organisatoren / Organisations-Ingenieure / Organisationsfirmen / Kaufmännische und Industrie-Betriebe / Verwaltungs- und Behörden-Betriebe / Betriebswirtschaftliche Dozente / Seminare / Institute / Studierende der Wirtschaftswissenschaften / Bibliotheken.

(Z)

C. E. POESCHEL VERLAG STUTTGART

Eine in den gegenwärtigen Kämpfen hochaktuelle Neuerscheinung!

Soeben erschien:

Kirche und Völkerversöhnung

Dokumente zum Halleschen Universitätskonflikt

Mit Nachwort von D. Günther Dehn
Professor an der Universität Halle

92 Seiten / Geheftet RM 2.—

*

INHALT:

1. *Kirche und Völkerversöhnung. Vortrag in der Ulrichskirche zu Magdeburg, am 6. November 1928.*
2. *42 Dokumente zum Universitätskonflikt.*
   A. Magdeburg. B. Heidelberg. C. Der Hallesche Universitätskonflikt.
3. *Nachwort.*

*

Nachdem in immer steigendem Maße die Öffentlichkeit sich mit dem Halleschen Universitätskonflikt beschäftigt hat, und die politische Leidenschaft sich eines „Falles" bemächtigt hat, der ursprünglich eine rein theologische Angelegenheit gewesen ist, glaubt Professor D. Günther Dehn nicht länger mit der Bekanntgabe der wichtigsten Dokumente zurückhalten zu dürfen, die eine eigene Urteilsbildung für Jeden ermöglichen, der hier eine klare Sicht der Probleme gewinnen will. Mit dieser Veröffentlichung wird endlich der Boden der Tatsachen für eine sachliche Beurteilung gegeben. Der Neuabdruck des Magdeburger Vortrages von 1928 (3. Abdruck) gibt die Grundlage für das rechte Verständnis der 42 Dokumente, unter denen sich die verschiedenen Konsistorialbescheide, die Voten der theologischen Fakultät der Universität Heidelberg und die wichtigsten der Halleschen Urkunden befinden: die Drohungen der Studentenschaft, die Erklärung von Rektor und Senat und des Dekans der Theologischen Fakultät Halle, ferner 2 Augenzeugenberichte über die Vorgänge am 3. und 4. November in und bei der Universität, die verschiedenen Vertrauenskundgebungen für Dehn. Im „Nachwort" gibt Professor Dehn die Auseinandersetzung mit den erhobenen Beschuldigungen und seine grundsätzliche Position. Diese Veröffentlichung hat über das starke aktuelle Interesse hinaus die Bedeutung, daß sie einen Beitrag gibt zu dem geschichtlichen Kampf zwischen Weltmächten und Christentum.

Vorzugsangebot im (Z)

furche-Verlag Berlin

Über unsere Neuerscheinungen unterrichtet regelmäßig der „Informationsdienst des Furche-Verlages", der interessierten Firmen auf Anforderung gern unberechnet zugestellt wird.

Wir haben die Preise unserer Verlagswerke mit Ausnahme der Dürerhandzeichnungen entsprechend der Notverordnung herabgesetzt.

J. L. Schrag, Nürnberg

Anfang Februar wird erscheinen:

Die verschiedenen Betriebsgrößen im Malerhandwerk

und ihr Einfluß auf Kalkulation und Preispolitik

Dargestellt nach den Methoden betrieblichen Vergleiches von Diplom-Kaufmann **Dr. Ewald Gronau**

(Heft 10 der „Beiträge zur Wirtschaftslehre des Handwerks", herausg. v. Prof. Dr. Karl Rößle, wissenschaftl. Leiter d. Deutsch. Handwerksinstituts, in Gemeinschaft mit Dr. Reiners, Hannover, Leit. d. volksw. Abt. d. Deutsch. Handwerksinstituts

Gr.-8°. VI, 112 Seiten, mit zahlreichen graphischen Darstellungen

Broschiert RM 7.80, Leinwand RM 9.50

(Vorzugspr. für Abonn. auf die ganze Sammlung: Br. RM 7.—, Lwd. RM 8.55)

Der Verfasser behandelt zum ersten Male auf breiter praktischer Grundlage die Wechselwirkungen zwischen Kalkulation und Preispolitik einerseits und den verschiedenen Betriebsgrößen andererseits. Die greifbaren, positiven Ergebnisse des Buches sind für das gesamte Handwerk, in erster Linie natürlich für das Malerhandwerk, von großer Bedeutung.

Ⓩ

C. E. POESCHEL VERLAG · STUTTGART

Bezugsbedingungen

können nur im Bestellzettel angebracht werden. Für das Inserat empfiehlt sich der Hinweis:

‚Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel'.

(Vergl. die im Börsenblatt Nr. 98 vom 29. IV. 30 und Nr. 155 vom 8. VII. 30 veröffentlichte Bekanntmachung des Gesamtvorstandes des B.-V. vom 15. April 1930.)

*

GESCHÄFTSSTELLE DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller

neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 16.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann'sche Bh. in Brln.-S. L 62.
André in Prag L 64.
Antiqu.-Bh. in Görl. L 64.
Attenkoferſche Bh. L 63.
Baedeker in Essen L 63.
Bartels in Weiß. 301.
Beckstein L 62.
Behre L 63.
Berlinicke L 61.
Bibliogr. Inst. in Le. 303.
Bierbaum L 61.
Bräuer L 64.
Brauns L 62.
Bredt, E., U 3.
Brockhaus' Sort. L 63.
Brettreich L 63.
Brunnersche Bh. L 63.
Bücherstube Severin L 61.
Buchh. d. Berl. ev. Missions-Ges. L 62.
Buchh. d. C.V.J.M. L 61.
Buchh. d. Ev. Ges. in Stu. L 64.
Buchh. am Holstenplatz L 64.
Buchholz in Brln. L 62.
Buchladen Kurfürstendamm L 64.
Burchard, F., L 61. 62.
Christl. Gemeinschaftsbuchh. L 64.
Claren L 63.
Creutzer & Co. L 61. 63.
Dt. Buchgemeinschaft L 64.
Dieckmann L 61.
Dietrich in Hamm L 61.
Druck. u. Verlagsh. in Gr.-Ger. 301.
Eher Nchf. L 64.
Engelhardt L 64.
Engelhorns Nchf. 304.
Evang. Buchh. in Gotha L 64.
Evang. Buchh. in Mü. L 63.
Ferberſche U.-B. L 61.
Fiedler in Zitt. L 63.
Fietz L 64.
Fincke'sche Bh. L 63.
Fink in Gr.-Ger. L 64.
Fischer in Jena 302.
Fischer, F. E., in Le. L 62.
Fleischer, Carl Fr., in Le. L 63.
Francke A.-G. in Bern L 64.
Fredebeul & K. L 61.
Freund L 61.
Friedrichs-Werderſche Bh. L 63.
Frommann in Jena L 63.
Furche-Berl. 307.
Genck L 62.
Goedſche's Bh. L 63.
Greif L 62.
Greven L 62.
Grundgeyer, Gebr., L 63
Habbel, J., 301.
Hahn's Bh. in Le. L 62.
Hanckel L 62.
Helbing & L. 62.
Hellmann in Charl. L 62.
Hendel's Bh. L 62.
Herderſche Bh. in Mü. L 62.
Heß' Bücherst. in Sang. L 62.
Heß & Co. U 3.
Hillger Berl. L 61.
Hinze Nchf. L 62.
Hirschwald'sche Buchh. L 64.
Hoffmann in Kösl. L 61
Hoffmann in Weim. L 61
Höynck L 63.
Hummitzsch U 3. L 63. L 64.
Junkelmann's Bh. L 62.
Kaiser in Mü. U 3.
Kaiser in Bink. L 64.
Kaufmann in Dr. L 62.
Kerler L 63.
Kleinert L 62.
v. Kleinmayr L 62.
Kocher L 61.
Koehler K.-G. in Le. U 3.
Koehler & A. 302.
Kohlhammer U 2.
Kstieg. Muszkteta L 63.
Kuh'sche Bh. L 61.
Lehmkuhl L 63.
Leibing L 61.
Leiner 301.
Leopold U 4.
Libelli-Buchh. L 63.
Lorenzen L 62.
Lunkenbein L 61.
Malik-Berl. U 1.
Märk. Buchh. L 62.
Marx Nchf. L 62.
Matthes, H., L 62.
Mayer in Eßl. L 61.
Mayer, H., in Stu. L 63.
Mayrische Bh. in Salzb. L 61. 62.
Meder L 61.
Melchers L 62.
Miethke L 63.
Müller in Basel L 62.
Müller in Chemn. L 63.
Müller, P., in Mü. 301.
Müller & R. L 62.
Mutschler L 62.
Nestler L 62.
Niese Nachf. U 4.
Oldenbourg Sort. L 62.
Ostdt. Buchh. in Brsl. L 62.
Pabst U 4.
Pahl'sche Bh. L 62.
Petermann in Bremerh. L 61.
Pfeifferſche Bh. L 61.
Poeschel 307. 308.
Rathausbuchh. in Ost. L 61.
Raunecker's Ant. L 62.
Reclam jun. 305.
Reformierte Bücherst. L 62.
Reuwersche Bh. L 61.
Roßberg Sort. in Le. L 62.
Roth'sche Bh. L 63.
Rother in Brln. L 61.
Rudolph'sche Brlbh. 301.
Ruhlaer Buchh. L 61.
Saunier in Stett. L 63.
Schaffnit Nchf. L 64.
Schapler L 61.
Schmidt in Wilh. L 62.
Scholtens & Z. L 62.
Schrag 308.
Schropp L 63.
Schultz L 62.
Schulz in Brsl. U 3. 4.
Schünemann L 62.
Schwaedt L 62.
Schweyer L 62.
Seippel L 62.
Senf, G., Nchf. in Le. 61.
Spieß in Marb. L 63.
Staadt L 61.
Steinebach L 61.
Stenzel L 61.
Steurer L 64.
Stilke in Brln. L 63.
Stümeier L 62.
Süddt. Großbh. Umbreit & Co. L 61.
Tannenblatt L 63.
Tafel L 63.
Teschner U 4.
Teubner U 3.
Thelemann L 63.
Tzschaschel L 63.
Uehlin L 62.
Unkel, Gebr., L 61.
Verl. d. Börsenvereins 302.
Verl. d. Christengemeinschaft L 64.
Verl. D. Eiserne Hammer 301.
Verl. Parcus & Co. 306.
Volkening L 63.
Volkserzieher-Buchh. L 63.
Wachsmuth U 4.
Wagner K.-G. in Le. U 4.
Wailandt L 61.
Westend-Buchh. U 3.
Wigand, O., L 61.
Wölfle L 63.
Wunschmann L 62.
v. Zabern L 63.
Ziehlke L 63.
Zimmermann in Heilbr. L 62.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 ℳ. / Nichtmitgl. 10.— ℳ. × - Bd. - Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel - Nr. Mitgl. 0.20 ℳ, Nichtmitgl. 0.60 ℳ. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Suchliste. Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / **Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag:** Erste Seite: 1/1 S. 392.— ℳ, ½ S. 206.— ℳ, ¼ S. 108.— ℳ, 2., 3. u. 4. Seite: 1/1 S. 148.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 41.— ℳ. Nur ¼, ½ und 1/1 Seiten zulässig. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preiserhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. **Innenteil:** Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Petitzeilen. Die Zeile 0.52 ℳ. (Berechnung erfolgt stets nach Petit - Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/1 S. 148.— ℳ, ½ S. 78.— ℳ, ¼ S. 41.— ℳ. **Illustrierter Teil:** Erste Seite (nur ungeteilt) 286.— ℳ. Übrige Seiten 1/1 S. 246.— ℳ, ½ S. 129.— ℳ, ¼ S. 68.— ℳ. Nur ¼, ½ u. 1/1 Seiten zulässig. **Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorstehenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste** (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.15 ℳ, Nichtmitgl. 0.20 ℳ, bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 4 × 45 mm Mitgl. 0.15 ℳ, Nichtmitgl. 0.20 ℳ. **Bestellzettel:** Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.37 ℳ. Mindestgröße 20 Petit - Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittelste Seiten durchgehend) 24.50 ℳ Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.15 ℳ die Zeile. / Chiffre - Gebühr 0.75 ℳ. / Mehrfarbendruck nach Vereinbarung. / **Für besondere Satzausführung:** Schräg-, Tabellen-, Bogensatz, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigenteil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in ¼ und ½ Seiten zu den für Seitenteile geltenden Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgesehenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorschriften unverbindlich. / Zuteilung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung der Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis Vorgesehene hinausgehen, auch ohne besond. Mitteil. im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungeeigneter Anzeigentexte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegausschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA, Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75.

Das beste und aufschlußreichste Inneneinrichtungsbuch der Gegenwart:

Ing. Karl Maria Grimme:

Die Mietwohnung von heute

(Wie richte ich sie ein?)

Ing. Karl Maria Grimme zählt zu den best bekanntesten Kunstschriftstellern auf dem Gebiete der Inneneinrichtung.

Dieses Buch mit seinen ca. 140 Bildern zeigt, wie man eine Mietwohnung vom kleinsten bis zum größten Ausmaß modern, praktisch und dabei billig einrichten kann; es wird daher allen Kreisen des großen Publikums als unentbehrlicher Behelf dienen.

Für das vorliegende Werk wird in Tages- und Fachblättern eine entsprechende redaktionelle Propaganda gemacht.

Halten Sie daher dieses Buch auf Lager, damit Sie Bestellungen sofort beliefern können.

Ausstattung: kartoniert, auf schwerem feinstem Kunstdruckpapier, Oktavformat
Preis: ord. RM 3.—

Vorzugsrabatt siehe Bestellzettel!

Auslieferung für Deutschland: ERNST BREDT, Leipzig, Salomonstr. 9

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Westend-Buchhandlung
AM KAISERDAMM
Gerlt & Schwarz,
Charlottenburg 9,
KAISERDAMM 29

Dem Gesamtbuchhandel geben wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir Mitte November 1931 von Frau Eva Friedmann die „Buchhandlung am Kaiserdamm" ohne Außenstände und Verbindlichkeiten käuflich erworben haben und diese unter obiger Firma weiterführen. Die Vertretung besorgt für uns die Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Hochachtungsvoll
Hans Walter Gerlt
und
Hanns Schwarz.
CHARLOTTENBURG, den 21. Januar 1932.

Allen Interessenten zeige ich hiermit an, daß ich die Buchhandlung

A. E. Groeneveld

käuflich erworben habe und unter meinem Namen weiterführe.

Wilhelm Hummitzsch,
Hamburg 36, Gr. Bleichen 28.

Ich übernahm die Auslieferung für die Firma

R. Trierenberg Verlag

Wien I, Seitzergasse 6

Leipzig, den 18. 1. 1932.

K. F. KOEHLER
Kommissionsgeschäft.

Aufhebung des Ladenpreises

Schieder: Gustav Adolf (Festspiel)
Ladenpreis aufgehoben no. 0.40
Chr. Kaiser Verlag, München

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen u. Neuauflagen nicht in der Deutschen Nationalbibliographie aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz

Zurückverlangte Neuigkeiten

UMGEHEND ZURÜCKERBETEN

alle mit Rückgaberecht gelieferten Werke unseres Verlages.

Sämtliche Abrechnungstermine sind hiermit ausser Kraft gesetzt.

Disponenden können diesmal nicht gestattet werden. Wir bitten, Abrechnung und Rücksendung ehestens vorzunehmen.

Nach dem 15. April 1932 einlangende Remittenden werden keinesfalls anerkannt.

Wien, 15. Januar 1932. HESS & CO. VERLAG
WIEN-LEIPZIG

Umgehend zurückerbeten alle in **bedingte Rechnung** gelieferten Exemplare von:

A. N. u. G. Bd. 627: Machatschek, Geomorphologie. 1. Aufl. '18
A. N. u. G. Bd. 270: Muckle, Die grossen Sozialisten. Bd. II. 4. Aufl. '20
A. N. u. G. Bd. 689: Stemplinger u. Lamer, Deutschtum und Antike in ihr. Verknüpfung. 1. Aufl. '20
Janietz u. Giebel, Neue Märkische Tänze. 2. Aufl. '28
Kowalewski, Grundzüge d. Differential- u. Integralrechnung. 4. Aufl. '28
BT Plinius epistularem libri novem rec. Kukula minor. (Teubnerbuch 1657.) '29

Nach verstrichener Frist (§ 36 e der V.-O.) eingehende Rücksendungen muss ich zurückweisen.

Leipzig, den 15. I. 32.

B. G. Teubner.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Wissenschaftliches Sortiment in süddtsch. Universitätsstadt kommt für 45000.— RM bei einer **Anzahlung vom 25000.— RM** zum Verkauf.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Berliner Buchhandlung.

Antiquariat (Leihbibliothek), Lieferant vieler Bibliotheken, preiswert zu verkaufen.
Angebote erbeten unter „Solide" Berlin W 9.

In norddeutscher ehemal. **Residenzstadt** ist eine alt eingeführte Buchhandlung für 45000.— RM zu haben. Umsatz 150000.— RM.
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3

Kaufgesuche.

Mir befreundeter grundsolider Kollege sucht in lebhaftem **Kurort** gutgehende Buchhandlung zu kaufen, evtl. vorerst zu pachten. Angebote, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, erbitte z. Weitergabe an mich.
Leipzig C 1,
Postschließfach 363.
Oswald Wachsmuth.

Stellenangebote

Für mein lebhaftes Sortiment, Buch, Kunst, Antiquariat, suche ich zu möglichst sofort, einen zuverlässigen Gehilfen, der eine gute Lehre durchgemacht hat u. bestens empfohlen ist. Herren, die Schaufenster geschmackvoll dekorieren können, gebe ich den Vorzug.
Gefl. Angebote mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen u. Photo unter # 101 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Stellengesuche

Gehilfin!

Für eine junge Dame, die am 1. 4. ihre Lehrzeit bei mir beendet, **suche ich instruktive Stellung** im Verlag oder Sortiment; Süddeutschland bevorzugt. Diese Dame ist mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und eine flotte und gewissenhafte Mitarbeiterin, die ich bestens empfehlen kann. Zu näh. Auskunft bin ich gern bereit.
Angebote erbeten an:
Buchhandlung **Max Teschner**
Berlin-Steglitz.

Wir suchen für ein junges Mädchen (17½ Jahre), das Ostern bei uns die Lehrzeit beendet, zur weiteren Ausbildung

geeignete Stellung,

evtl. als Haustochter gegen Taschengeld. Die Suchende ist sehr intelligent, fleißig und zuverlässig und kann wärmstens empfohlen werden.
Angebote erbeten an:
C. Riese Nachf.
Teschner & Zöllner
Saalfeld/Saale, Oberestraße 3

Berlin.

Gehilfin aus Berl. Verl., 7 Berufsj. (Verlag, Sort., Druckerei), m. allen Arb. vertr.: Korresp., Buchh., Mahnwesen, Kartei usw., Stenogr., Schreibm., engl. u. frz. Sprachk., sucht ab 1. III. d. J., evtl. früher entspr. Posten. Gefl. Angeb. unter # 100 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Prospektdruck noch billiger!

Wochenproduktion b. 1500 S. Satz. Personal 50 Personen. Lieferung fracht- und verpackungsfrei.
Pabst, Königsbrück i. Sa.

Verleger gesucht,

für populär-ethisches Verlagswerk, der gute Beziehungen hat u. eine ebensolche Vertriebs- u. Absatzorganisation. Der Verfasser des Werkes ist ein bekannter Pädagoge und Publizist mit deutschem Namen. In dem Manuskript wird der deutschen Frauenwelt eine hervorragende erzieherische Aufgabe am Wiederaufstieg des deutschen Volkes und der Familie zugewiesen. Das Buch stellt also etwas dar, was für jede deutsche Familie passt und für sie wichtig ist. Es kommt, wie gesagt, nur ein rühriger anerkannter Spezialverlag in Frage. Das Risiko für die Herstellung des Buches wird zur Hälfte durch Druckereibeteiligung übernommen, was indessen nicht bedeuten soll, dass dem Verfasser lediglich daran gelegen ist, das Werk nur herauszubringen. Es soll vielmehr die Garantie geboten werden, seitens des übernehmenden Verlegers, dass das Buch wirklich energisch u. fachmännisch vertrieben wird.
Gefl. Angebote unter # 102 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Zeitschriften- und Werkdruck
Druckerei L. Leopold
Bonn a. Rh.

Kundenkartothek
(ca. 250000 Adressen)

von in Liquidation befindlichem Verlag preiswert zu verkaufen.
Gefl. Angebote unter # 86 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vertreter

führenden belletristischen Verlages, der hauptsächlich Groß-Berlin, aber auch Dresden, Breslau, Stettin u. Ostpreußen besucht, große Umsätze gewohnt, übernimmt sofort eine weitere geeignete Vertretung. Zuschriften erb. unter Nr. 85 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Größere Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in der **Tschechoslowakei** beabsichtigt ihre

Reisebuchhandlung

zu erweitern und bittet die Herren Verleger um frdl. Angebote mit Höchstrabatten unter „Große Umsatzmöglichkeit" # 28 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen Verbindung mit einigen rührigen

Reisebuchhandlungen

für den Vertrieb unserer soeben erschienenen

4bändigen, reich illustrierten „Weltgeschichte", fortgeführt textlich und bildlich bis auf die allerneueste Zeit.

Das Werk ist selten preiswert, überhaupt der Gipfel verbilligter Buchherstellung und für die gegenwärtige Übergangszeit besonders geeignet. Trotzdem allerhöchster Rabatt und günstiges Zahlungsziel.
Gefl. Angebote unter # 47 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Versandbuchhandlung sucht Vertriebsobjekte

Es kommen auch schwer verkäufliche wissenschaftliche Bücher in Frage. Voraussetzungen: wertvoller Inhalt und Ausstattung, zeitgemäßer Preis, günstigste Rabattierung und — nach Möglichkeit: Alleinvertriebsrecht. Auf Objekte, die schon durch viele Hände gegangen sind, wird nicht reflektiert. An großzügiges Arbeiten ist die Suchende gewöhnt.
Bemusterte Angebote mit ev. vorhandenen Prospekten befördert unter Nr. 102 die Firma
Franz Wagner Kommissionsgeschäft G. m. b. H., Leipzig.

Belletristischer Verlag positiver Richtung sucht

Reisevertreter

für nordwestliche und westliche Gebiete Deutschlands. Spesengarantie und Provision. Angebote unter Nr. 98 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postschließfach 274/75